

# BRAUCH

Ausgabe 245  
September 2009  
3,70 €

# ma!

Mitteilungsblatt des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs,  
41. Jahrgang, Erscheinungsort Linz, Verlagspostamt 4020 Linz, P.b.b. GZ 02Z030239 M



Blumen und ihre Symbolik  
Seite 4 >>

Tracht in OÖ: Gesetz und Norm  
Seite 7 >>

Die Bedeutung von Vereinsfahnen  
Seite 11 >>

Besuchen Sie Linz -  
Besuchen Sie Thalbauer

  
**THALBAUER  
TRACHTEN**  
Qualität aus Tradition

Große Auswahl für  
Damen, Herren und Kinder

Eigene Dirndlerzeugung

Sonderpreise für Trachtenvereine

4020 Linz • Landstraße 22 • Spittelwiese 4  
Tel. 0732/77 53 44

4600 Wels • Schmidtgasse 1 • Tel. 07242/44 353



Redaktionsschluss für Ausgabe 246: 1. November 2009, Berichte sind ausschließlich online mit dem auf [www.landesverband-ooe.at](http://www.landesverband-ooe.at) bereitgestellten Formular einzubringen! Weitere Informationen unter [mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at](mailto:mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at)

Herausgeber: Landesverband der Heimat- und Trachtenvereinigungen Oberösterreichs  
Redaktion: Ingrid Eichstill  
Layout: Martin Mühlbacher  
Fotos: von den Autoren sowie Maria Sammer, Martin Mühlbacher

Legende: > Weiter auf der nächsten Doppelseite □ Ende des Themas  
cd Cäcilia Doppermann ie Ingrid Eichstill ae Anton Etzelsdorfer  
jl Josef Lichtenberger em Erika Mittergerber mm Martin Mühlbacher

mr Margit Rosenberger vp Volker Petri tw Thekla Weissengruber

**Bezugsbestimmungen** Jahresabonnement: innerhalb Österreichs € 10,-, außerhalb Österreichs € 13,-  
**Urheber-, Verlagsrecht u. Haftungsausschluss:** Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzungen der veröffentlichten Beiträge, Texte sowie Fotos und Skizzen sind urheberrechtlich durch deren Autoren geschützt. Jedoch erheben weder der Autor, die Redaktion oder der Verlag Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit der sorgfältig recherchierten und gewissenhaft zusammengestellten Beiträge, Texte, Fotos, Skizzen und schließen somit jegliche Haftung, auch der Satz- u. Druckfehler, aus.



**BRAUCHma! Volkskultur? Ja, die Faszination Volkskultur brauch ma!**

Die Volkskultur in ihrer Vielfalt fasziniert und kann wahrlich zum Erlebnis werden. Sie ist eine ideale Fundgrube für Menschen, die ihr Umfeld und ihren Lebensraum aktiv mitgestalten wollen.

Gelebtes Brauchtum, Tradition, Lied, Musik, Tanz und Tracht sind nur einige Bereiche aus der breiten Palette der Volkskultur. Innovation und Mut zu Neuem sind auf diesem Gebiet sehr spannende Aspekte. Gelebte Volkskultur trägt übrigens wesentlich zur Aufrechterhaltung unserer Lebensqualität bei. Es ist schön, wenn sich viele Menschen in diesem Bereich freiwillig in den Dienst an-

derer stellen und sich so ehrenamtlich betätigen. Dies ist einerseits ein Gewinn für die Gesellschaft, andererseits aber auch ein Gewinn für sich selbst. Nicht selten wird der Lebensweg eines Menschen durch das Ehrenamt wesentlich mitgeprägt.

Einen besonderen Stellenwert in der Volkskultur nehmen auch die Werte und Symbole ein. Mit den Themen „Blumen und ihre Symbolik“ und „Die Bedeutung von Fahnen“ finden sich in dieser Ausgabe interessante Beiträge zu dieser Thematik.

Blättern Sie weiter und genießen Sie die Inhalte in dieser Ausgabe.

*Josef Lichtenberger*

## THEMEN

Blumen und ihre Symbolik	4
Tracht in Oberösterreich: Gesetz und Norm	7
Die Bedeutung von Fahnen	11
Unser Landeshauptmann im Gespräch: Brauch ma Volkskultur?	14

## SERIEN

Der Volkstanz: Neubayrischer Gsunga & Gspuit	15
Handarbeit: Gräserdruck	16
Besser fotografieren: Aus-Druck	17
Gesund durchs Leben: Dick- oder Fitmacher?!	18
Iss guat	20
Kaufempfehlung	23
	24

## BERICHTE

Salzkammergut	25
Linz und Umgebung	26
Wels-, Traun- und Hausruckviertel	31
Innviertel	33
Jugend	34
Christkindl aus der Schuh-schachtel	35
Standesfälle	37
Wann, was, wo? - Termine	39



Handorfer GesmbH. & Co. KG  
Weyernayrgutstr. 1, 4470 Enns  
Tel. +43 (0) 7223 84721-0  
Fax +43 (0) 7223 84042  
office@handorfer.at  
www.handorfer.at

MODE- & LANDHAUSSCHMUCK  
KNÖPFE & SCHNÜRHAKEN  
SOUVENIRARTIKEL  
WERBEARTIKEL  
MEDAILLEN



# Blumen und ihre Symbolik

Sammer

Schon die Neandertaler streuten in das offene Grab Blumen, wie Grabanalysen belegen. Die Blumensymbole findet man auch auf Grabmälern. Blumen sind die Kinder der Sonne und des Lichtes und stehen allgemein für das passive, empfangende, weibliche Prinzip. Einerseits gelten die Blumen als Symbole des Paradieses, andererseits als Symbole der Vergänglichkeit und jede einzelne erfährt eine differenzierte Deutung.

Die Sonnenblume stellt ein Urmotiv der Menschheit dar. Sie war zunächst Sonnensymbol, wurde aber schon sehr früh zum Symbol der Allgegenwart Gottes und Symbol Christi, den der Evangelist Johannes „als Licht der Welt“ identifizierte. Aus ästhetischen und auch symbolisch-religiösen Motiven finden Blumen Eingang in die Stickkunst vieler Völker und entziehen sich dadurch der ihnen typischen Kurzlebigkeit und Vergänglichkeit. Blumenkränze und Blumenkörbe werden vor allem in siebenbürgischen Stickereien häufig verwendet.

## **Die Blumen als Symbole für Tod und Trauer im Bewusstsein der Menschen**

November ist der Monat des Totengedenkens und der Brauch, die Gräber der Verstorbenen zu pflegen, ist ein

übergreifendes Symbol - weltweit in den Religionen und Kulturen aller Zeiten. Im Christentum und im Islam schmückt man die Gräber mit Blumen. Hindus streuen mit der Asche der Toten Blumen in den Ganges. Selbst beim Totenkult der Aborigines in Australien spielen Blumen eine Rolle.

Die Ägypter waren die ersten großen Sachverständigen des Totenkultes und sie legten Blumenkränze, oft aus Reseda, auf die Mumien. In einem pharaonischen Grab fand man Mohnblüten. Reseda wurde später auch von den Arabern bei Totenfeiern und Bestattungen verwendet.

Die Totengärten der Antike waren oft mit Rosen bepflanzt, ja man nannte die Friedhöfe „Rosengärten“ - da die Rosen Stacheln besitzen, die verwunden können wie Tod und Abschied. Andererseits widerspiegeln Rosenblüten etwas von der Einzigartigkeit und Schönheit des Lebens.

Bei den Mexikanern wird anlässlich des Totenfestes der Weg zum Opfertisch mit Tagetes bestreut. Sie sind der Überzeugung, dass die Seelen der Toten den gelb leuchtenden Blütenpfad besonders gut erkennen kön-

nen und so die nicht ganz Toten (Animismus) den Weg zum Fest mit den Lebenden finden können.

In abgelegenen ländlichen Gebieten Europas findet man lang bewahrte Traditionen, geheimes Wissen und uralten Aberglauben über die Blumen: Geht der Same der Petersilie nicht auf, hieß es, dass die Person, welche sie pflanzte, bald sterben müsse. Wuchs eine weiß blühende Hauswurz in der Dachrinne eines Hauses, so verkündete sie angeblich den Tod eines Einwohners. Man deutete in katholischen Ländern die zufällig auf dem Grabhügel wachsenden Blumen: Ging zum Beispiel eine Distel oder eine Königskerze auf dem Grabhügel auf, hieß es, der Verstorbene schmachte im Fegefeuer und ersuche die Angehörigen, ihn mit Fürbitte und Seelenmessen zu erlösen.

### **Blumensprache auf dem Friedhof gestern und heute**

Der Friedhof als Ort des „memento mori“, der Erinnerung an unsere Sterblichkeit, ist von jeher ein Ort der Blumen - nicht nur wegen ihrer Schönheit und Anmut, sondern weil sich die religiöse Bedeutung der Blumen vom Leben in den Tod hinein erstreckt.

Die tiefe Symbolik der Blumen, die über die Toten, ihre Hinterbliebenen und deren Beziehungen Aufschluss geben, ist uns heute oft nicht mehr bewusst. Die Blumen werden nach subjektivem Geschmack ausgewählt und schmücken den Grabhügel. Primär ist jedoch die Sym-



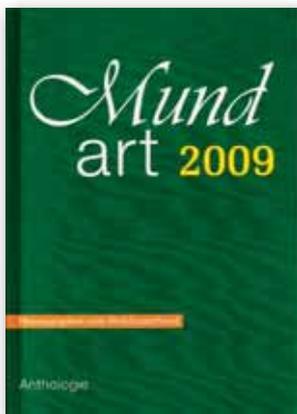
bolik, die etwas über den Glauben, die Hoffnung und die Verbindung zu den Verstorbenen aussagt:

In Europa sind bis heute Buchsbaum, Zypresse, Taxus und Palme Totenbäume. Auch die Espe und die Weide (Trauerweide) sind Symbole der Trauer, Vergänglichkeit und des Abschieds. Immergrün, Efeu, steht für Ewigkeit und Treue. Im 17. und 18. Jahrhundert wurde Rosmarin zu der „Totenblume“, deshalb trugen die deutschen Bauern bei der Beerdigung einen Rosmarinzweig in der Hand. Die weiße Narzisse, im Volksmund Engelsträne, und das Tränende Herz führen ihre Zuordnung im Namen. Ringelblume und Tagetes werden im Volksmund auch Totenblumen genannt. Frauenmantel und Mohn sind Sinnbilder für den sanften Tod. Die Nelke - mitteldeutsch Negelkin oder Nägelein - steht für die Kreuznägeln von Christus. Die Tulpe, Mitte des 16. Jh. vom türkischen Hof nach Europa gekommen, wurde zum Symbol für Reichtum und Wohlstand. Die Lilie versinnbildlicht Reinheit und Unschuld. Der Blumenkranz auf dem Grab hat auch heute noch eine tiefe Symbolik: Einerseits gleicht er dem Leid des Menschen, welches sich in der Trauer „im Kreise dreht“, erinnert aber auch an die Ewigkeit und die Vollkommenheit, die Christus uns schenken wird. Getreideähren sind ein christliches Symbol für das Brot des Lebens, das Abendmahl, die Fruchtbarkeit, die Liebe.

Eichenlaub ist ein altes germanisches Symbol, die Donareiche war dem germanischen Gott Donar geweiht, die „Deutsche Eiche“ beschwor Standhaftigkeit. Tannenzapfen sind ein Symbol der Fruchtbarkeit. Weinlaub ist ein vorchristliches Glücks- und Fruchtbarkeitsymbol. Ein bekanntes Christusbild ist der Weinstock: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ □ vp

## Mundart 2009

### Anthologie des Stelzhamerbundes



Der langen Tradition im Stelzhamerbund (seit 1882) entsprechend erschien in der Reihe „Aus der Hoámát“ nun der 34. Band. Diese literarische Blütenlese (griech. Anthología = Blütenlese) „Mundart 2009“ ist zudem auch ein volkskultureller Beitrag, auch für „Linz '09“. Die Anthologie gewährt einen Blick in die Breite und Tiefe der Dichterlandschaft vor allem Oberösterreichs zu Beginn dieses Jahrhunderts.

Sie ist mit Absicht breit angelegt, wie der Stelzhamerbund selbst, wo Dichterinnen und Dichter jeglichen Alters oder Berufsstandes Platz finden. In dieser Anthologie 70, bunt gemischt vom Arbeiter bis zum Akademiker und von 19 bis 83, darunter auch, das ist erfreulich, einige bisher Unbekannte.

„Mundart 2009“ ist eine interessante Dokumentation des mundartlichen Schaffens, ein literarischer Spiegel der Zeit. Man kann literarische, gesellschaftliche Strömungen erkennen, und beinhaltet all das, was die Menschen in Zeiten wie diesen bewegt; oft als „Ventil der Seele“ ausgedrückt. Man kann getrost sagen: „Das ist der Stelzhamerbund!“

Verlag Plöchl Freistadt  
ISBN: 978-3-901479-46-5  
138 Seiten, EUR 12,-  
Erhältlich Tel. 0732 / 77 32 66  
4010 LINZ, Promenade 33

## berichte

# Salzkammergut

### 55. SALZKAMMERGUT - ZUGSPIELERTREFFEN



Zum 55. Zugspielertreffen am Christi-Himmelfahrts-Tag waren 31 Musikanten aus dem Inneren Salzammergut, Vöcklabruck, Thalgau, Faistenau und Wien gekommen.

Vom Neunjährigen bis zu den über 80-Jährigen waren wieder alle Altersgruppen vertreten, was von der Attraktivität dieses Instruments zeugt.

Besonders die Geschichten der drei über 80-Jährigen (Bruno Kais, Altaussee, Kons. Max Steiner, Vöcklabruck, und Sepp Steinkogler, Mitterweißenbach) zeigten den Jüngeren, was einem die Musik im Leben geben kann. Mit welchen Entbehrungen sich diese Männer nach dem Zweiten Weltkrieg ihre „Zug“ angeschafft haben. Die Novak, Zug von Kons. Max Steiner, ist 100 Jahre alt und hatte bereits ein Alter von 40 Jahren, als er sie 1949 kaufte. Sie ist heute einer der zwei Ziehharmonikas mit diesem Alter, die noch voll bespielbar sind (laut Firma Novak) Auch die „Zug'an“ von Bruno Kais aus Altaussee ist bereits 50 Jahre alt. Nicht viel jünger die Zug von Sepp Steinkogler.

In flotter Abwicklung durch die Veranstalter spielte jeder/ jede SpielerIn sein/ihr Musikstück vor, was mit viel Applaus bedankt wurde.

Mit einem fulminanten gemeinsamen Spiel verschiedener Spielleute klang der schöne Nachmittag erst am späteren Abend aus!

Das 56. Zugspielertreffen wird am 13. Mai 2010 (Christi-Himmelfahrts-Tag) um 14 Uhr im Mahdhäusl in Strobl stattfinden.

KJZ



#### VERBANDSKLAUSUR 2009

mit der Verbandsleitung des Drei-Flüsse-Gau Passau.

Wie bei den gegenseitigen Besuchen bei den letzten Verbandsveranstaltungen vereinbart, fand am 16. und 17. Mai 2009 eine gemeinsame Klausur der beiden Verbandsleitungen statt.

Diese wurde am Feuerkogel in Ebensee abgehalten. Es sollte eine gemeinsame Betrachtung der Verbandssituationen und die vorhandenen Schwierigkeiten, die in nächster Zeit zu bewältigen sind, erfolgen. Ein besonderes Augenmerk sollte darauf gerichtet sein, wie man sich gegenseitig unterstützen kann.

Erfahrungen wurden ausgetauscht und wie die Erkenntnisse für die jeweilige eigene Arbeit genutzt werden.

Die von Franz Spießberger und Karl Spitzer erstellte Datenbank des Verbandes Salzkammergut wurde den Gästen vorgestellt und ihnen angeboten, diese auch für sie nutzbar zu machen. Natürlich mit den Daten des Drei-Flüsse-Gau's.

Bei zwei kleinen Wanderungen am Plateau des Feuerkogels und beim gemeinsam verbrachten Abend wurden die Freundschaften erweitert und Wissenswertes untereinander ausgetauscht.

Musikalisch wurde die Klausur von Konsulent Hans Eisl gestaltet.

Verbandsobmann Kons. Peter Steinkogler, Schriftführer Franz Spießberger und Verbandsobmann-Stellvertreter August Niederbrucker wurden vom Gästeverband mit Dankesgeschenken bedacht.

Nachdem sich das Wetter am Sonntag noch von der schönsten Seite zeigte, wurde die Klausur zur Zufriedenheit aller ein Erfolg.

Eine Wiederholung steht bereits fest, da auch in Zukunft die Zusammenarbeit weiter verbessert werden soll!

*Spießberger*

#### Trachtenverein „D'Sunnstoana“

Die Stahelschützen eröffneten die Saison mit einem gelungenen Anschießen, bei dem Cilli Gschwandtner und Johann Lahnsteiner als Sieger hervorgingen. Klaus und Gabi Fischerauer luden zu einem Hochzeitsschießen. Das Peters-Feuer wurde angezündet, bei dem unsere Gäste mit selbstgemachten Kuchen, Bratwüsteln u.v.m. bewirtet wurden. Unser alljährliches Schützen- und Familienfest, bei dem sich die beiden Sieger Richard Brenner und Erni Lidauer über einen Gams bzw. ein Reh freuen durften, wurde ebenfalls abgehalten. Obwohl sich das Wetter bei den Veranstaltungen nicht von seiner besten Seite gezeigt hat, verbrachten wir viele gesellige Stunden mit unseren Besuchern und Vereinsmitgliedern. Das alles konnte nur gelingen, weil jeder seinen Teil dazu beigetragen hat. Dafür bedanken sich Obmann Hannes Loidl und Schützenmeister Christian Gschwandtner. FRISCH AUF!

*Gabriele Fischerauer*

#### TV Traunseer



#### TRAUERT UM SEINEN EHENOBMANN

Nach längerer Krankheit verstarb der Ehenobmann des Trachtenvereins Traunseer am 9. April 2009 im 80. Lebensjahr.

12 Jahre, von 1987 bis 1999, lagen die Geschicke des Vereins in seinen bewährten Händen. Seit seinem Beitritt 1980 nahm er immer aktiv am Vereinsleben teil. Erst die letzten Monate war ihm dies gesundheitlich nicht mehr möglich, doch mit dem Herzen war er immer dabei.

Freundschaften und die Liebe zum Tanzen und Singen hatten ihn damals bewegt, dem Trachtenverein beizutreten. Bereits 3 Jahre später wurde er zum Obmannstellvertreter und nach weiteren 4 Jahren zum Obmann gewählt. Vieles hat er in diesen Jahren geschaffen. Wer erinnert sich nicht gerne an die von ihm - für Liebstat - in seiner Drechslerwerkstatt gefertigten Damenspenden. Ebenso in Erinnerung bleiben wird er durch die Errichtung des Vereinsheimes. Gemeinsam mit seinen Vereinsfreunden waren unzählige unentgeltliche Arbeitsstunden bis zum Einzug 1990 erforderlich. Nicht wegzudenken war er aus der Bürgertracht- und Goldhaubengruppe sowie aus der Tanzgruppe. 20 Jahre lang lag die Leitung der von ihm ins Leben gerufenen Landlergruppe in seiner Obhut.

Ausgezeichnet mit allen Vereinsehrenzeichen sowie mit dem Verbandsehrenzeichen in Bronze und dem Goldenen Eichenlaub, wurde er im Jahre 2000 zum Ehenobmann des Vereins ernannt.

Der Trachtenverein "Traunseer" wird seinem Ehenobmann immer ein ehrendes Andenken bewahren.

*Margarete Wolfsgruber*

Abholung  
und Zustellung  
sowie Leihgeräte !!!

**Sali's**  
**Reparatur & Service**  
von  
Espressomaschinen  
aller Marken

☎ 0664 / 411 61 47

**Asten - Raffelstetten**



## TREFFEN MIT FREUNDEN AUS GEEL/BELGIEN

16 Personen aus Geel/Belgien (Leitung: Luc Hermans) nahmen unsere Einladung an, um die Kulturhauptstadt Linz09 zu besuchen. Vom 29.07./02.08. haben wir mit Beginn der Ankunft diese Gruppe 5 Tage begleitet. Wir brachten sie am 1. Tag in das Jugendgästehaus, wir überreichten Infomappen und bekamen gleich die ersten Geschenke, anschließend starteten wir einen Abendspaziergang auf den Freinberg, dort konnten die Belgier "Linz bei Nacht" sehen. Am 2. Tag wurde der Botanische Garten besichtigt, das neue "Uhof-Lokal" besucht, eine Fahrt mit dem Bummelzug durch die Linzer Altstadt und Alt-Urfahr vorgenommen, wir besichtigten im Alten Rathaus das Museum "Genesis" und brachten die Gäste zu Fuß von der Innenstadt in ihr Gästehaus, und auf Wunsch nochmals auf dem Freinberg. Am 3. Tag besichtigten wir den Südflügel vom Linzer Schloss, die Martinskirche, hatten wir Führungen im Landhaus (mit Turm und Sitzungssaal) mit anschl. Empfang (LT-Abg. Stanek), im Ars Electronica Center und beim Linzer Höhenrausch. Am 4. Tag führte uns Frau Gundi Grabner durch das Alte Rathaus, anschließend hatten wir im Pressezentrum einen kleinen Empfang mit GR Manfred Fadl + Hannes Steger (jeder von uns erhielt eine DVD über Linz), wir fuhren mit der neuen Linie 50 auf den Pöstlingberg (mit Grottenbahnbesuch), abschließend hatten wir den Ausklang mit Gastfamilien, die uns im Jahr 2007 sechs Tage so freundlich in Geel aufgenommen hatten, VB-Obmann Kons. Günther Kreutler konnte mit seinem Team die perfekte Umsetzung dieses Besuches feststellen. Am 5. Tag verabschiedeten wir uns mit - bis 2012 in GEEL!

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

## TREFFEN BEI FREUNDEN IN DER STEIERMARK

Der Obersteirische Trachtenverband lud vom 20./21.06.09 den Verband Linz und weitere 6 Patenverbände aus Bayern, Tirol, dem Mostviertel, dem Pongau und Steiermark (2) zu einer Festsitzung im Erzherzog-Johann-Saal ein, dem LVB+VB-Obmann Friedrich "Andi" Stradner einen Rückblick über das 85-Jährige Bestehen vom OTV Leoben brachte, alle Patenverbände brachten die Glückwünsche, ebenso Vbgm. Max Jäger, sowie musikalisch die "Floninger Jungmusi". Der Bund der österr. Trachten- und Heimatverbände war durch Vizepräsident Balthasar Kendlbacher aus der Steiermark Gratulant. Anschließend waren wir Zuschauer bei der traditionellen Bergparade (Motto: Tradition und Moderne), dann waren wir Gäste der Stadt Leoben im GH Hölzl und konnten beim historischen und musikalischen Spektakel "Erz im Feuer" einen unvergesslichen Abend am Hauptplatz in Leoben erleben (Spiel der Berg- und Hüttenleute als "Bergmannschach"). Nachher trafen wir uns noch im Arkadenhof zu einem Gedankenaustausch über aktuelle Probleme in unserer volkskulturellen Tätigkeit. Am 2. Tag besuchten wir die Ausstellung "Das Gold der Steppe" in der Kunsthalle Leoben und den 20. "Oberlandler Kirchtag" bei der Massenburg. Wir (Kons. Günther Kreutler mit Gattin Monika und Kons. Ingo Günter Radhuber) danken dem Obersteirischen Trachtenverband für diese interessanten 2 Tage und einer anderen Art, ein Jubiläum zu begehen. Die Unterbringung im Hotel "Congress" war hervorragend, die Betreuung durch Fam. Stradner war so gut, dass wir uns schon auf das Treffen in 2 Jahren beim Dreiflussesgau freuen.

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

## Trachtenverein der Oberösterreicher in Linz

Anfang Juni haben wir eine Frühlingstour unternommen. Diese führte durch das schöne Innviertel. In Peuerbach besuchten einige Teilnehmer das Bauernkriegsmuseum. Die fachkundige Führung durch die Ausstellung war sehr informativ. Später kehrten wir dann beim Kirchenwirt in Scharfenberg ein. Nach einem guten und reichhaltigen Mittagessen wurde die Fahrt fortgesetzt. Gegen Ende dieser schönen Fahrt wurde noch beim Gasthaus Steindl in Pucking eine Jause konsumiert. Unsere Musiker Josy, Gustl und Hans spielten zum Tanz auf. Es haben wieder zahlreiche Mitglieder und Gäste an diesem Ausflug teilgenommen und wir freuen uns schon auf den nächsten im Herbst.

*Maria Lindenberger*

Unser Maibaum auf dem Linzer Hauptplatz wurde wieder einmal gestohlen, diesmal aus Puchenau, am 06.05.09 wurde dieser wieder zurückgebracht. Maitänze gestalteten heuer der TV D´ Linzer Holznecht, die Altstädter Bauerngmoa Linz, die Brauchtumsgruppe Haibach und die Steirer Landsmannschaft Linz.

Funktionäre des Verbandes besuchten am 14.05.09 das Kultur-Sommerfest des Landes OÖ, das Treffen der Sudetendeutschen Landsmannschaft mit ihren Vereinen am 13.06.09, den 163. VB-Stammtisch am 14.06.09 (ausgerichtet vom TV D´ Linzer Holznecht), die Eröffnung des Südflügels im Linzer Schlossmuseum - mit Ausstellung "Das grüne Band" am 05.07.09, die Verleihung des Vereinspreises 2009 am 08.07. in der OÖ Vereinsakademie. Weiters informierten wir uns mehrmals um den Brand im Ursulinenhof, der am 03.06. den erst vor einigen Jahren renovierten Festsaal vollständig vernichtete. Im Gewölbensaal können wir aber weiterhin unsere Sitzungen abhalten.

Weiters gratulieren wir dem Heimat- und Trachtenverein Traun, (mit ihrem Obmann Georg Jirenc) zum 85-jährigen Bestandsfest, das am 07.06.09 in der Stadtpfarrkirche und anschließend hinter dem Rathaus seine Fortsetzung fand.

Am 16.07.09 erhielten wir die Nachricht, dass sich der Trachtenverein Arzberger Bauerngmoa Steyr (früher Garsten) im Mai 2009 aufgelöst hat.

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

#### **EHRENABEND DES VERBANDES**

VB-Obmann Kons. Günther Kreutler konnte am 17.06.09 zu diesem Ehrenabend Vizebgm. Dr. Erich Watzl und weitere 24 Personen begrüßen. In seinem Halbjahresrückblick sprach er über den Ball der OÖ in Wien (mit über 80 Aktiven), von der Obmännertagung (mit Fähnrichschulung), über den Maidultfestzug in Passau (Fahnenblock war nicht möglich), vom Jubiläum des H. u. TV Traun (anlässlich der Trauner Kulturtage) sowie von der gelungenen Kooperation des Verbandes mit dem Bundesheer bei der Maibaumübergabe an die Stadt Linz (sein Dank galt besonders Kons. Rudolf Weyermüller, allen Wachen und den 4 Vereinen, die Maitänze brachten). Weiters dankte er Kons. Jakob Dinier für die Betreuung der Trachtlerhomepage und den Forumschreibern Monika Kreutler und Kons. Radhuber für deren Berichte sowie allen VB-Funktionären für ihren Einsatz. In der Vorschau sprach der Verbandsobmann vom Treffen mit Freunden aus Geel, die Ende Juli nach Linz kommen, sowie von den künftigen Jahreshauptversammlungen 2010 des Verbandes und des Landesverbandes (mit Neuwahlen).

Zu runden Geburtstagen im ersten Halbjahr gratulierte er Werner Deutsch (60) und in Abwesenheit Kons. Jakob Dinier (50), sowie Alt-LH Dr. Josef Ratzenböck (80).

Dank- und Anerkennungsurkunden der Stadt Linz erhielten: Franz und Herta Lina (H. u. TV Ebelsberg), Franz Obojes (TV D´ Linza Buam) und Erika Besenböck (TV Altstädter Bauerngmoa Linz). Vizebgm. Dr. Erich Watzl brachte jeweils eine Laudatio. Das anschließende Buffet gestaltete das Restaurant Golden Pub.

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

#### **GTEVD´Grünbergler Frankenburg**



#### **GRÜNE HOCHZEIT**

Einer Einladung zur grünen Hochzeit von zwei Mitgliedern, Monika Leitner und Markus Baumann, konnten wir am 27. Juni in großer Zahl nachkommen. Wir begleiteten das Brautpaar nach dem Standesamt vom Marktplatz zur Frankenburg Pfarrkirche wo wir gemeinsam mit vielen weiteren Hochzeitsgästen am Trauungsgottesdienst teilnahmen.

Nach der Messe sagten zwei Mitglieder der Kindergruppe ein Gedicht auf, das mit der Übergabe eines Trachtenpärchens in unserer Vereinstracht, die von den Frauen des Vereins im Vorfeld liebevoll angefertigt wurden, endete. Vor der Kirche standen wir dann alle im Spalier. Obmann Rudolf Birnbaumer empfing das glückliche Paar mit einem Gläschen Sekt und überbrachte dabei die Glückwünsche. Am Kirchenplatz wurden sie von

unserer neu gegründeten Schnalzergruppe empfangen.

Anschließend marschierte die ganze Hochzeitsgesellschaft zum Preunerwirt. Da Monika als Jugendbetreuerin im Verein tätig ist, hat sich die Kindergruppe etwas einfallen lassen. Gemeinsam gratulierten sie mit einem Gedicht und luden das frisch vermählte Paar zum Mittanzen ein. Natürlich wurde auch von der Tanzgruppe etwas vorbereitet, so tanzten wir gemeinsam mit dem Brautpaar den Steirerländer.

Als Höhepunkt führten wir den Zillertaler Hochzeitsmarsch, den Tiroler Fackeltanz und das Trompetenecho auf. Das traditionelle Brautstehlen durfte natürlich auch nicht fehlen. Nach der Brautübergabe an den Bräutigam ging dieser schöne Tag zu Ende. Wir wünschen dem jungen Paar auf dem weiteren Lebensweg alles Gute.

*Anni Birnbaumer*

**AUSFLUG NACH GAMS**

Am Sonntag, dem 21. Juni, machte sich eine kleine, aber feine Gruppe mit Erwachsenen und Kindern auf nach Gams. In der Gams gibt es einen GEOPFAD, einen Wanderweg, bei dem viel über die Entstehung der Erdgeschichte erzählt wird und gesehen werden kann. Entlang der Klamm kommt man zur Kraushöhle. Es handelt sich dabei um eine einzigartige Gipskristallhöhle, wunderschöne Tropfsteine konnten wir hier bewundern. Bei einem gemütlichen Abschlussessen beim Kirchenwirt haben wir den Ausflug ausklingen lassen.

**ALMFEST MIT ALMBLASEN**

Am Sonntag, dem 26. Juli, fand unser schon zur Tradition gewordenes Almfest mit Almbblasen statt. Um 10.30 Uhr starteten wir mit einer Bergmesse, wobei wir uns freuten, dass Hr. Pfarrer Reinhold Stangl, ein ehemaliger Kleinreiflinger, der nun in Gampern Pfarrer ist, die Messe leitete. Musikalisch begleitet wurde er durch den Kleinreiflinger Chor der Jungschar, bei dem auch einige unserer Mitglieder mitsingen!

Anschließend durften wir „Die Hirschenbuam“ aus Ottwang am Hausruck für den Frühschoppen ansagen. Die Gruppe startete auf der Bühne mit einer Tonalanlage, nachdem es jedoch zu Stromüberlastungen kam, fiel die Anlage aus und die Hirschenbuam mischten sich kurzerhand mitten unter das Publikum und sorgten für eine sehr gute Stimmung. Um 14 Uhr begann das Almbblasen, wo wir die Alphornbläsergruppe aus Kefermarkt sowie Weisenbläsergruppen aus Kleinreifling, Großraming und St. Gallen begrüßten.

Aufgrund des wunderschönen Wetters, es war nicht zu heiß, sondern richtig angenehm, und des guten Rufes unseres Festes hatten wir sehr viele Besucher und ein wirklich gelungenes Fest. Danke an alle Besucher und natürlich den vielen freiwilligen Helfern!

**MAIBAUM 2009**

Der TV Steyr stellte heuer zum 31. Mal den Maibaum auf dem Stadtplatz Steyr auf. Nach den vielen Vorbereitungen, wie Rosen fertigen, Kränze und Girlanden binden, war es am Abend des 30.4. wieder so weit.

Mit musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Steyr zogen wir mit dem geschmückten Maibaum durch die Enge Gasse auf den Stadtplatz, wo uns ein Salut des Steyrer Bürgercorps begrüßte, um unserem scheidenden Bürgermeister David Forstenlechner seinen "letzten Baum" aufzustellen.

Ganz besonders aber freute uns der Besuch von 4 Mitgliedern des Vereins der Bayern Heidenheim, die über 450 km fuhren, um uns beim Schmücken und Aufstellen des Maibaumes zu helfen. Nach der Übergabe an die Stadt Steyr tanzten wir mit dem bereits traditionellen Bandltanz und einigen Volkstänzen unser Prunkstück ein.

Die 1. Nacht wurde er erfolgreich von unserem "Huber Siegfried" bewacht und in der 2. Nacht leider von der FF Hofkirchen in einem unbewachten Moment in einer Ruck-Zuck-Aktion in 12 Minuten gestohlen und abtransportiert.

Resümee unserer deutschen Gäste: 2-Mal Maibaumaufstellen und 1-Mal Maibaumdiebstahl waren ein tolles Erlebnis, das man nicht alle Jahre miterleben kann. Am 1. Mai half, wie schon viele Jahre, eine Gruppe Steyrer beim ÖAV Dorf/Enns und einige Mitglieder dem TV Enns beim Maibaumaufstellen und Eintanzen.

Der Heimatverein "D' Innviertler z' Linz" hatte seine Mutter- u. Vaternachtsfeier am 8.5.09 im Gasthaus Seimayr. Anstatt von Musik- und Gedichtbeiträgen gab es diesmal ein Video über die Muttertagsfeier des Jahres 2000, in der unsere Jugend mit 9 Aktiven damals eine "Mini-Playback-Show" zu Gehör brachte. Erstaunlich war, dass, bis auf einen Jugendlichen, alle mit ihren Eltern anwesend waren, der Unterschied von 9 Jahren war augenscheinlich. Mit Geschenken des Vereines und des Obmannes Josef Daller an die Jugend, Mütter und Väter schloss diese nette Feier ab.

**SONNWENDFEUER AM 20.06.09**

Geplant hatten wir ein Sommernachtsfest mit Sonnwendfeuer, aber leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung und das Sommernachtsfest wurde wegen der schlechten Witterung abgesagt. Nachdem am Vormittag der Holzstoß aufgerichtet wurde, hofften wir, dass es am Abend nicht regnen würde, damit wir das Sonnwendfeuer abbrennen könnten. Am Abend konnte Obmann Daller Abordnungen des TV "D' Linzer Holzknecht" und des TV "D' Linza Buam" begrüßen. Musikalisch unterstützte uns Alfred Kletzmayr. Ca. 50 Personen beteiligten sich am Fackelzug zum Feuerstoß, wo nach den Feuersprüchen das Sonnwendfeuer entzündet wurde. Mit einigen Volksliedern und dem Hoamatland wurde diese Feier beendet.

Weiters hatten wir nach dem gemeinsamen Maibaumbrauchtum ein Kegeln gegen den Patenverein "D' Linzer Holzknecht" sowie Besuche in Vichtenstein (60 Jahre Männergesangsverein) und bei der Familie Lehner (gemütlicher Ausklang) im Juni/Juli-Programm unseres Heimatvereines.

*Kons. Ingo Günter Radhuber*

## Landmannschaft der Steirer in Linz



### MUTTERTAGSFEIER

Auch heuer wurden unsere Mütter und Frauen im Verein entsprechend geehrt bzw. wurde wieder eine nette Feier für sie veranstaltet.

Die Tische waren wieder mit Blumen geschmückt und es wurden besinnliche und heitere Gedichte vorgetragen. Natürlich durfte die Musik nicht fehlen, denn bei so einer Feier musste auch getanzt werden. Nach der Verteilung kleiner Geschenke wurden die Frauen noch mit einer Jause bewirtet.

### MAIBAUMAUFSTELLEN

Unser Verein war wieder mit einer großen Abordnung und Fahne beim Aufstellen des Linzer Maibaumes anwesend.

Tanz um den Linzer Maibaum

Zum dritten Mal wurde dieser schöne Brauch von unserem Verein durchgeführt. Wir waren wieder eine stolze Anzahl von Tanzpaaren und zeigten der Linzer Bevölkerung einige Volkstänze. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung.

### TAG DER STEIRER

ist der zweithöchste Tag in unserem Vereinsgeschehen und ist immer einer steirischen Persönlichkeit gewidmet. Heuer wurde des 200. Todestages von Erzherzog Johann gedacht.

Unser Obmann hielt aus diesem Anlass ein Referat. Mundartgedichte und das Spielen auf der Steirischen verschönernten diesen Tag.

*Werner Deutsch*

## Mühlviertler Heimatverein Rottenegg

Am 1.5.09 fand wieder unser jährliches Maibaumkraxln mit der Musikkapelle St. Gotthard statt. Das Wetter war uns gewogen, es kamen zahlreiche Gäste. Bier, Bratwürstl sowie Kaffee und selbstgemachte Torten durften natürlich nicht fehlen. Viele Kinder erklommen den Maibaum und erfreuten sich danach an den verteilten Süßigkeiten. Dank der Großzügigkeit der Firmen konnten wir trotz Wirtschaftskrise auch wieder einige Preise vergeben. Die aus Mitgliedern der Landjugend St. Gotthard und des Heimatvereines heuer neu gegründete Plattlergruppe namens "Haxlschmeißer" führte 2 Plattler (Linzer Bua und "Lischen-Plattler") auf. Nachdem der Heimatverein zum Schluss nur mehr mit 5 oder 6 Mann plattelte, war es erfrischend, wieder eine größere Gruppe - ca. 15 Personen - plattln zu sehen. Es plattln auch 3 Frauen mit. Getanzt wurde auch wieder. Nachdem alle Programmpunkte erledigt waren, fand das Fest aufgrund eines starken Regengusses ein plötzliches Ende.

Am 31.5.09 fand der jährliche "Tag der Tracht" in St. Gotthard statt, bei dem auch getanzt und geplattlt wurde.

Am 20.6.09 durften wir wieder unser jährliches Sonnenwendfeuer feiern. Dieses Mal untermalten unsere beiden Spielmänner mit Ziehharmonika und Teufelsgeige den Abend. Als besonderer Höhepunkt trat unsere ebenfalls heuer neu gegründete Hausmusik mit 2 Hackbrettern, 1 Zither und 1 Gitarre auf. Die Plattlergruppe führte den Watschnplattler auf etwas rutschigem Untergrund auf. Eine Woche später hatte die Plattlergruppe den nächsten Auftritt. Am 11.7.09 leiteten wir mit unserer traditionellen Vereinsgrillerei den Sommer ein.

*Anita Böhm*

## Trachtenverein "Donautal" Leonding



### EHEJUBILARE

Am 17. Mai lud die Stadtpfarre Leonding alle Ehejubilare zu einer gemeinsamen Festmesse mit anschließender Agape ein. Den feierlichen Rahmen boten wie alle Jahre unser Verein und die Goldhaubengruppe.

### 85 JAHRE HTV TRAUN

Eine Abordnung mit Vereinsfahne nahm am 7. Juni an der gelungenen Feier des jubilierenden Vereins am Trauner Kirchenplatz teil.

### BRAUEREIBESUCH

Bei der 60-Jahr-Feier unseres Vereins stellte sich unser Patenverein GTEV D'Grünbergler Frankenburg mit einem besonders originellen Geschenk ein: eine Führung durch die Brauerei Zipf.

Am 10. Juni war es dann so weit. Gemeinsam mit den Hoangartlern aus Thomasroith und den Grünwaldern aus Attnang wurden wir unter fachkundiger Leitung in die Kunst des Bierbrauens eingeführt. Staunend konnten wir den Werdegang vom Geruch des Hopfens bis zur Auslieferung des Gerstensafts verfolgen, wobei die computergesteuerten Abfüllanlagen auf alle einen sichtbaren Eindruck machten. Den Abschluss bildete eine ausgiebige Brauerjause im Braugasthof, zu der auch die eine oder andere "Halbe" gehoben wurde. Obmann Horst Köhler bedankte sich bei Vereinsobmann Rudi Birnbaum für das großartige Geschenk mit einem tanzenden Trachtenpärchen aus Keramik. Adalbert Purer von den Hoangartlern sorgte dann mit seiner Steirischen beim anschließenden gemütlichen Ausklang für beste Stimmung bis in die Nacht hinein.

*Herwig Mayer*

**TAGESAUSFLUG**

Als Familientagesausflug hat der Verein seine Mitglieder eingeladen und 28 haben diese Gelegenheit genutzt, am Vortag des Muttertages alle Sorgen oder Verpflichtungen hinten anzustellen. Pünktlich um 9:00 Uhr starteten wir vom Bindermichl zu unserer ersten Station in Eferding. Als besonderes Erlebnis stellten die Teilnehmer fest, dass die Schriftführerin des Vereines, Helga Leitner, über die gesamte Fahrtroute die wichtigsten Begebenheiten berichtet hat. Die Besichtigung von Schloss Starhemberg in Eferding wurde zu einem Erlebnis. Nach 1 1/2 Stunden ging die Fahrt weiter nach St. Agatha. Beim Mittagessen begrüßte uns Obmann Haider von der Stefan-Fadinger-Bauerngruppe in Tracht und erzählte einiges über den Bauernkrieger Fadinger ein Ebenbild Andreas Hofers. Beide hatten mit ihren "Mandern" gegen die Obrigkeit gekämpft. Die Hammerschmiede zu St. Agatha stand als Nächstes auf dem Programm und Obmann Eichinger Vickerl zeigte uns, wie man einen Nagel schmiedet. Landesobmann Konsulent Lüttge konnte unter Beweis stellen, dass er auch schmieden kann und wurde in die Zunft der Schmiede (wie es Brauch ist mit geschwärztem Gesicht) aufgenommen. Als Abschluss fuhren wir noch nach Dittersdorf zum Mostbauern, welcher für unsere trockenen Kehlen das richtige Getränk hatte. Mit Applaus der Mitglieder wurden diese vom Verein zu Krapfen und Kaffee eingeladen. Als Gustostückerl spielten die Kinder vom Mostbauern auf der Gitarre und Ziehharmonika. Die Rückfahrt wurde von EM Klara Haider mit Muttertagsgedichten gestaltet.

*Leitner Helga*

**85 JAHRE HEIMAT- UND TRACHTENVEREIN TRAUN**

Obwohl andere Vorhersagen, feierten wir bei schönem Wetter am 07. Juni unser 85-jähriges Bestandsjubiläum mit einer Messe in der Stadtpfarrkirche und einem Frühschoppen am Kirchenplatz Traun. Nach dem Einmarsch der Fahnen, der Trachtenvereine in die Kirche, zelebrierte Dechant Mag. Wild die Festmesse, in der wir auch unserer verstorbenen Vereinsmitglieder gedachten. Unser Patenverein HTV Ruma sang schöne alte Lieder und die Goldhaubenfrauen Traun feierten die Messe zum Trachtensonntag mit. Beim Frühschoppen begrüßte Obmann Georg Jirenc: Bürgermeister Harald Seidl, Kulturreferentin Ursula Adlung, Stadt- und Gemeinderäte, Obleute von den Patenvereinen HTV-Neukirchen am Walde, HTV-Ebelsberg, HTV-Ruma, TV-Linzer Buam, Vereinen aus Traun und befreundete Trachtenvereine. Bei den Ansprachen und Gratulationen ging man mit vielen Anekdoten auf die Geschichte unseres Vereins ein. Dazwischen spielte die Stadtkappelle Traun, begeisterte die "Siebenbürger Jugend" mit flotten Tänzen, las vom TV-Linza Buam Herr Obojes einen selber geschriebenen Reigen über das "Auf und Ab" des HTV-Traun, tanzte unsere Kindergruppe, sang das Duo "Burgzeller" Volkslieder. Während des Ablaufes der Veranstaltung kam Landeshauptmann und Ehrenmitglied Herr Dr. Josef Pühringer, trotz EU-Wahl, zum Gratulieren zu unserem Fest. Richtigen Schwung brachten die Auftritte der Schuhplattler-Mädchengruppe des Patenvereines Neukirchen und unsere Trauner Burschen-Schuhplattlergruppe. Für die Mitfeier unseres Festtages vielen "Dank".

**VEREINSBRÄUCHE**

Herzlichen eingeladen wurden wir am 24. Mai zur Feierlichkeit 100 Jahre Pfarrcaritas Kindergarten in Neuhofen. Nach dem Festgottesdienst wurden in den beiden Kindergärten mit verschiedenen Darbietungen gefeiert. Die Jugendgruppe des Vereines bot unseren kleinen und großen Gästen, die verschiedenen Tänze spielerisch darzustellen und regte so die Spielbegeisterung unserer Jugend an. Bei der am 11. und 25. Mai abgehaltenen Maiandacht in unserer Vereinsgedenkkapelle konnten wir wieder sehr viele Besucher begrüßen. In Jung- und Altracht mit Vereinsfahne besuchten wir am 7. Juni das Jubiläumsfest 85 Jahre HTV Traun. Am 6. Juni wurde mit vereinten Kräften unser Maibaum sicher niedergelegt. Anschließend bedankten wir uns mit dem Abschlussessen, wo wir zu Gast bei Fam. Hahn waren, bei den freiwilligen Helfern für ihre Mithilfe. Am 20. Juni veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Neuhofen ihr jährliches Grillfest und erstmals am Abend fand das Sonnwendfeuer statt. In Jung- und Altracht marschierten wir mit vielen anderen Vereinsabteilungen und Neuhofner Bürger/innen zum Festplatz in der Nähe vom Schloss Gschwendt. Nach dem Entzünden des Feuers fand der gemütliche Ausklang im naheliegenden Feuerwehrzeughaus statt. Am 11. Juli bei der Vereinsgrillfeier stellten uns Franz und Erika Graf ihren Garten zur Verfügung. Unsere beiden Grillmeister versorgten uns wieder mit Gegrilltem und mit leckeren Salaten und Mehlspeisen. Zu großer Freude konnten wir zwei Jubelpaare begrüßen, die ihr goldenes Ehejubiläum im Juli feierten. Obmann G. Kühböck überbrachte die allerbesten Glückwünsche.

*Veronika Großfurner*



#### MAIBAUMRÜCKGABE

Am 15.5.2009 wurde unser Maibaum vom neuen Bürgermeister der Stadt Steyr, Herrn Gerald Hackl, bei der FF Hofkirchen mit einem Fass Bier und einer Jause für alle Beteiligten ausgelöst.

Im Zuge dieser Rückbringung mussten die Feuerwehrleute den neu geschmückten Baum händisch auf dem Stadtplatz Steyr aufstellen. Musikalisch unterstützt wurden sie von den Gleinker Volksmusikanten und angefeuert wurden Sie vom Steyrer und Hofkirchner Bürgermeister, Mitgliedern des Steyrer Gemeinderates, Mitgliedern des TV Steyr und vielen Zusehern.

Im Zuge dieser Veranstaltung wurde mit den Dieben Friede geschlossen, das Versprechen gegeben, im nächsten Jahr besser auf den Maibaum aufzupassen und ein gemütlicher, gemeinsamer Abend mit unserem Bürgermeister und unserer Vizebürgermeisterin verbracht.

Am 7.6.2009 besuchte eine Fahnenabordnung unseres Vereins die Jubiläumsmesse des TV Traun mit anschließendem Frühschoppen. Nochmals Gratulation an den Jubelverein für diesen netten Vormittag.

Am 21.6.2009 nahmen 16 Mitglieder, wie jedes Jahr, an der Herz-Jesu-Messe der Südtiroler Steyr, dieses Mal mit Fahne und Kirtagbuschen, teil. Auch die Fahne der Südtiroler Linz wurde von einem unserer Mitglieder getragen. Diese Kameradschaftshilfe wurde von der Steyrer Vizebürgermeisterin Friederike Mach wohlwollend zur Kenntnis genommen. Im Anschluss an die Messe wurde noch ein gemütlicher, gemeinsamer Vormittag verbracht.

## berichte

# Wels, Traun- & Haus-ruckviertel

#### Brauchtumszentrum Herminenhof



#### BRAUCHTUMSABEND IN DER BURG

Im Rahmen des Welser Kultursommers veranstaltete das Brauchtumszentrum Herminenhof am 21. Juli einen Brauchtumsabend in der Welser Burg. Obfrau LAbg. Anna Eisenrauch konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Der Abend wurde von der allgemeinen Tanzgruppe des Brauchtumszentrum Herminenhof (Tanzleiterin Christine Paulik) gestaltet, diese haben sich als Gäste den Singkreis Welser Heide (Mag. Hans Kumpl) eingeladen. Geschichten und Gedichte aus der eigenen Feder über den Zeitgeist lasen Elisabeth Holl und Mag. Hans Kumpl. Musikalisch wurde die Tanzgruppe von Günter Rössner begleitet.

Bei herrlichem Abendwetter konnten sich ca. 300 Besucher über einen wunderbaren Brauchtumsabend freuen.

*Gerhard Steiner*

#### Heimatverein „D´Innviertler z´Wels

Nach vierjähriger Pause wurde wieder das Stelzhamer-Gedenken eröffnet, und zwar durch Landtagspräsidentin, Frau Angela Orthner, und Klaus Huber vom ORF Oberösterreich. 16 Autoren trugen in fünf Bauernhöfen die Werke vor.

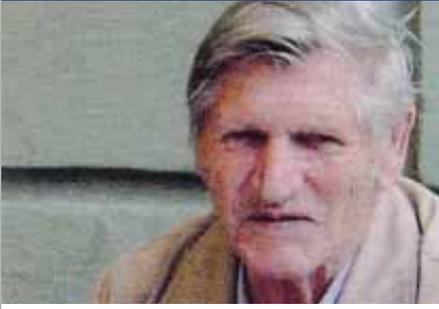
Weiters wurde die jährliche Muttertagsfeier abgehalten. 1909 in 45 Staaten von Amerika eingeführt, übernahm 1924 Marianne Hainisch für Österreich den Muttertag. Verschönert wurde das heurige Muttertagsfest durch Emma Hase mit Gedichten und dem Musikanten Siegfried Mühlböck. Im Anschluss fand die Ehrung einiger Mitglieder statt. So erhielten das Vereinsehrenzeichen in Silber Frau Gemeinderat Brigitte Lindlbauer, Marianne und Josef Aumaier, Ingrid und Walter Mitterlehner sowie für 20 Jahre Treue Frau Franziska Hofer.

Eine Abordnung nahm an der 60-Jahrfeier des Trachtenvereines Hoamatland teil. Das Ehrenzeichen in Gold für 30 Jahre erhielt unser Obmann Siegfried Hofinger. Ein Besuch des Kronenfestes der Siebenbürger Sachsen stand ebenfalls auf dem Programm. Viele Besucher lockte heuer der Tanz auf der Burg, bei dem auch der Chor der Welser Heide mitwirkte. Der schöne laue Abend tat sein Bestes dazu.

Ein Vereinsmitglied, Walter Rein, ging der ewigen Heimat zu. Nach dem Wortgottesdienst wurde unser Mitglied verabschiedet und zur letzten Ruhestätte gebracht.

*Christine Paulik*

## Trachtenverein Ampflwang



### MAIBAUM

Am 1. Mai war es wieder soweit, der Maibaum war zu stellen. Spender des Baumes war Herr Fehkührer. Der festlich geschmückte Baum wurde mit Hilfe vieler freiwilliger Helfer aufgestellt. Eine Abordnung der Marktmusik sorgte für gute Stimmung und Marianne Berger mit ihrem Team für das leibliche Wohl der Maibaumsteller und Gäste.

Am 6. Juni wurde der Maibaum verlost. Es war wie immer ein spannender Nachmittag, denn es gab viele schöne Preise zu gewinnen. Den Hauptpreis, den Maibaum, erhielt Erich Putzer. Mit den Urtypen verbrachten wir einige gemütliche Stunden.

### MAIANDACHT

Am 29. Mai zelebrierte Pfarrer Switalsky im Vereinsheim eine Maiandacht, die mit einem gemütlichen Beisammensein ausklang.

### FESTE

Im Juni nahm der Verein an der Fronleichnamsprozession teil.

Eine Abordnung des Vereins feierte mit Konsistorialrat Switalsky den 80sten Geburtstag und das 55-jährige Priesterjubiläum.

Wir durften auch den 80sten Geburtstag unseres Vereinsmusikers Othmar Hofer mitfeiern. Othmar ist seit 1954 beim Verein und ein engagiertes, treues Mitglied. Obfrau Marianne Berger überreichte einen Geschenkkorb und wünschte alles Gute zum Geburtstag.

*Burgi Hofer*

## Trachtenverein Lambach-Edt



### GLAS, ESSEN & TRINKEN AUS DER REGION

Oberösterreich hat vieles in der eigenen Region, dem Hausruckviertel, zu bieten. Unser Ausflug hat uns zur Glashütte Polcar in Schwannstadt geführt. Die Präsentation der Glasbläser war so beeindruckend, dass wir selbst unser Glück beim Glasblasen versucht haben. Auf dem Foto ist unser Drahtzögerspezialist Hermann Stieger bei der Herstellung eines Wasserspenders für Blumen zu sehen.

Weitere Stationen: Biohof Achleitner in Eferding mit Besichtigung des Biohofes (Kompostierung, Glashäuser) und die Vermarktung (Gemüse- und Obstverpackung) mit Kulinarium, wo eigene Erzeugnisse für die Mahlzeiten zubereitet werden.

Abschluss war beim Schauer in St. Marienkirchen, bei der eine Most- und Säfteproduktion nicht nur besichtigt, sondern auch gleich die Produkte ausgiebig verkostet wurden.

### AUSSTELLUNG DES MALKREISES

Erfolgreiche Ausstellung in den Räumen der RAIBA Edt-Lambach

Der Malkreis des Trachtenvereines bietet seit 15 Jahren Kurse für das Bemalen von Keramik, Spanschachteln, Glaskugeln, Ostereier und Bilder in Aquarell- und Acrylmaltechnik an.

Unter der Organisation von Fr. Mathilde Fruhwald haben bisher über 500 Teilnehmerinnen unsere Kurse besucht.

Ein Höhepunkt war die Ausstellung in den Räumen der RAIBA Edt-Lambach, bei dem die Kursteilnehmer ihre Werke öffentlich präsentieren konnten.

*Panhuber*

## VTEV-"Hoamatland" Wels



### 60 JAHRE HOAMATLAND WELS

Am 28. Juni feierte der VTEV-Hoamatland Wels sein 60-jähriges Bestehen im kleinen Rahmen mit einem Gottesdienst und anschließendem Frühschoppen. Der Wortgottesdienst wurde von Herrn Diakon Hermann Niederhauser durchgeführt. Obmann Gerhard Steiner konnte zahlreiche Gäste aus Politik, LVB, VB-Wels und den Welser Vereinen begrüßen. Ebenfalls zum Jubiläum angereist war der Patenverein D' Stoapfälzer Amberg/Oberpfalz, mit dem uns eine 48-jährige Patenschaft verbindet, sowie die Ehenbachtaler Schnaittenbach. Mit den beiden Vereinen wurde schon am Vortag ein Vereinsabend abgehalten. Das Jubiläum wurde auch genutzt, um verdiente Mitglieder des Vereines auszuzeichnen. Die Ehrungen wurden von Bgm. Dr. Peter Koits und LOBm. Kons. Josef Lichtenberger durchgeführt. Ehrenmitglied Elisabeth Holl hat eigens zum Jubiläum ein Gedicht über den Verein verfasst und dies, vor der Überreichung der Fahnenbänder an die Ehrengäste und Vereine, vorgetragen. Der anschließende Frühschoppen wurde musikalisch von Verbandsmusiker Günter Rössner umrahmt. Das gelungene Fest wird uns allen hoffentlich noch lange in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle sei nochmals allen, die am Gelingen dieses Jubiläums mitgewirkt haben herzlichst gedankt.

*Gerhard Steiner*

berichte

## Innviertel

### VTG "Die schneidigen Braunauer"

#### AUFTRITT DER GANZ BESONDEREN ART IM LANDHOTEL MOORHOF

Es musste alles binnen kürzester Zeit auf die Beine gestellt werden, denn eine englische Filmcrew kündigte sich völlig unerwartet im Landhotel Moorhof in Dorfibm an. Man wollte einen Beitrag für eine TV-Serie drehen, das Bierbad und etwas Regionaltypisches solle geboten werden. Im Landhotel Moorhof setzte daraufhin Familie Bauer alle Hebel in Bewegung und organisierte kurzer Hand eine Art Bierfest mit Fingerhakeln, Schuhplatteln und natürlich auch Volkstanzen. Letzteres wurde von der Volkstanzgruppe „Die schneidigen Braunauer“ vorgeführt, welche innerhalb weniger Tage sämtliche Mitglieder zusammentrommelte, um bei diesem Spektakel dabei zu sein. Um bei dem Auftritt sattelfest zu sein, wurde einen Tag vorher noch eine Tanzprobe abgehalten. Zu sehen waren die verschiedensten Tänze, unter anderem der Rohrbacher Landler, Körberltanz, Mühlrad, Kreuzpolka usw. Die englische Filmcrew unter der Leitung von Paul Merton war sichtlich begeistert von den Darbietungen der Innviertler Brauchtumsvereine. Der Dreh am 31. März im Landhotel Moorhof ging über mehrere Stunden. Der Film wird letztlich nur zu einer kurzen Sequenz von wenigen Minuten zugeschnitten. Im November 2009 wird der Film von Paul Merton in BBC Worldwide Channels, zusammen mit den in Deutschland gemachten Aufnahmen, zu sehen sein. Nichts desto Trotz war der Auftritt unserer Volkstanzgruppe eine gute Möglichkeit, unser Können unter Beweis zu stellen und wieder neue Kontakte zu knüpfen. Wer weiß, vielleicht sind wir das nächste Mal in England anzutreffen ...

*Christiane Lindner*

### VTG Eggerding



Anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums der VTG Eggerding wurde der Reinerlös an die Lebenshilfe Eggerding (Obmann Rudolf Aigner) übergeben.

Multimedia

Audio - Video

Highdefinition

Imagewerbefilme

TV-Dokumentationen

LEITMANN

Tel: 07752-86777

## berichte Jugend

### Siebenbürger Jugend Wels



#### SIEBENBÜRGISCHER HEIMATTAG IN DINKELSBÜHL

Nach einjähriger Pause nahm in diesem Jahr wieder eine Abordnung der Tanzgruppe am alljährlich zu Pfingsten im fränkischen Dinkelsbühl stattfindenden Heimattag der Siebenbürger Sachsen teil. Es ist dies immer ein ganz besonderes Erlebnis, bietet sich doch im Rahmen dieser Großveranstaltung, ausgerichtet von der Landsmannschaft der Siebenbürger Sachsen in Deutschland, nicht nur die Möglichkeit, Freunde, Bekannte und Verwandte wieder zu treffen, Trachtenteile zu erstehen, alte und neue Literatur und Kunst aus und über Siebenbürgen zu erleben, siebenbürgisch-sächsischen Dialekt an allen Ecken und Enden gesprochen zu hören, sondern vor allem auch, aktiv am Kulturprogramm mitzuwirken, und das vor „fachkundigem“ siebenbürgischen Publikum und auch im Vergleich mit anderen gleichartigen Kulturgruppen. So war es auch diesmal besonders eindrucksvoll, im Festzug bestehend aus über 80 siebenbürgischen Kapellen und Trachtengruppen mitzumarschieren, und für die Tänzer war das Vorführen von zwei Tänzen im Rahmen des „Offenen Tanzens“, an dem sich 19 siebenbürgische (Jugend-)Tanzgruppen beteiligten, ein absoluter Höhepunkt, zu dem auch die einzigartige, mittelalterliche Kulisse der Stadt Dinkelsbühl ihr Übriges beitrug. Alles in allem ein - wie immer - tolles Pfingstwochenende, das wohl nicht das letzte dieser Art gewesen sein dürfte!

*C. Schuster*

### Altstädter Bauerngmoa Linz



#### STADT TRIFFT LAND

Und wieder einmal taten sich unsere Jugendreferentin Petra Ahrer und Obmannstellvertreter Alfred Läßle die Arbeit an und organisierten eine interessante Wochenendaktion für alle Jugendlichen des Vereines und des VB Linz. Das Echo seitens der VB Kinder wahr gleich null. So fuhren wir am 11. Juli nach Dimbach. Unser Gastgeber, Herr Bürgermeister Josef Wiesinger, wartete schon, er dachte, wir kommen nicht, aber nach einem Telefonat mit seiner Frau Hilde, sie holte uns darauf an einem vereinbarten Treffpunkt ab, kamen wir doch noch an unser Ziel. Sogleich fuhren Roland und Alfred mit Sepp nach Pabneukirchen, um für das leibliche Wohl einzukaufen. Nach dem Mittagessen begaben wir uns auf einen Rundgang in der Nähe des Hofes von Sepp. Anhand der Felder erklärte er uns die verschiedensten Getreidesorten, welche Bewandnis es mit den verschiedensten Gräsern und Kleesorten hat. Weiters erklärte er uns die verschiedensten Auflagen, die er seit dem EU-Beitritt beachten muss. So kam eine Vielzahl von Vorschriften und Erlässen auf ihn zu. Sein Hof liegt im Bergbauerngebiet 3. Er muss jedes Jahr genau angeben, wie und mit welchen Methoden, sei es mit der Fütterung oder der Stallhaltung, er arbeitet. Diese Angaben werden genau überprüft. In seiner Region werden die bewirtschafteten Höfe immer weniger. Sepp und sein Sohn, der den Hof in 3 - 4 Jahren übernehmen soll, wollen den Stall und damit die Stierhaltung ausbauen und die dazu benötigten Wiesen pachten. Nach einigen lustigen Spielen durften wir am Lastenträger des Traktors einige Runden drehen. Den Abschluss des Tages bildete das große Lagerfeuer mit Knackerbraten. Nach einem doch anstrengenden Tag legten wir im Heustadel unser müdes Haupt zur Ruhe. Am nächsten Tag in der Früh, nach einem ausgiebigen Frühstück, machten wir uns noch einmal zu einem kleinen Rundgang durch die schöne Mühlviertler Landschaft auf. Nach dem Mittagessen fuhren wir wieder in Richtung Heimat. Zum Abschied vereinbarten wir, wenn es zeitlich gelingt, einen Gegenbesuch der Dimbacher 2010.

*A. Läßle*

### Verband Innviertel



#### TANZKURS UND AUSFLUG DER JUGEND DES VERBANDES INNVIERTELS

Am 2. Mai veranstaltete der Verband Innviertel einen Kinder- und Jugend-Tanzkurs in Eggerding. Es nahmen fast 50 Kinder und Jugendliche teil. Wir haben verschiedene Tänze unter anderem den Siebenbürger Rheinländer und die Kreuzpolka aus dem Lungau und Spiele wie das Begrüßungsspiel oder das Geburtstagsspiel getanzt. Mit viel Spaß und Lachen verbrachten wir den Vormittag und beim anschließenden Mittagessen im Gasthaus stärkten wir uns für den Ausflug zum Baumkronenweg nach Kopfing. Der Weg durch den Wald gefiel den Kindern sehr und viele waren so mutig und erstürmten sogar den neuen Turm, der weit über die Gipfel der Bäume hinausragte. Beim Eichkatzel-Gasthof angelangt, stärkten wir uns alle und die Kinder konnten sich auf dem Spielplatz austoben. Aber sie wollten auch zeigen, was sie heute gelernt haben, und so tanzten sie für alle Besucher den Kikeriki. Die Gäste waren begeistert und klatschten stürmisch Beifall. Auch den begleitenden Eltern und Betreuern gefiel der Tag sehr gut und wir trennten uns in Freundschaft.

*Margit Rosenberger*



## Christkindl aus der Schuhschachtel

### OÖ. Kinder beschenken Kinder in den Waldkarpaten

Die OÖ. Landlerhilfe lädt zu Schulbeginn wieder zur Beteiligung an der Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ ein. Dieses tolle Vorhaben, an dem sich letztes Jahr über 17.000 oberösterreichische Kinder und mehr als 250 Schulen und Kindergärten beteiligt haben, findet heuer zum neunten Mal in der Zeit von 12. bis 16. Dezember 2009 statt und führt in die ukrainischen Waldkarpaten, wo Auslandszivildienstler des Vereines bereits an der Vorbereitung arbeiten. Die Landlerhilfe übernimmt mit voraussichtlich mehr als hundert mitreisenden ehrenamtlichen HelferInnen den Transport und die Verteilung der Pakete vor Ort.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem anderen Kind eine große Freude zu bereiten. Diese humanitäre Aktion wird von der OÖ. Landesregierung, vielen Firmen und Privatpersonen unterstützt. Schulen, Kindergärten, Firmen, Familien usw., die Pakete bereitstellen wollen, sich selbst mit einem eigenen Kleinbus dem Konvoi anschließen möchten, die ein Transportfahr-

zeug zur Verfügung stellen können oder mit einer Spende (Konto Nr. 825.000, BLZ. 34000 bei der Raiffeisen Landesbank) zur Abdeckung der Transportkosten beitragen, sind herzlich willkommen und werden gebeten, sich bei der OÖ. Landlerhilfe (Tel.: 0732 / 60 50 20 oder [sabine.moser@landlerhilfe.at](mailto:sabine.moser@landlerhilfe.at)) zu melden.



TV D'Stoawandler St. Lorenz  
*60er Kons. Josef Kerschbaumer*



TV D'Ischler  
*60er Kons. Josef Zeppetzauer*



## Die Bank, der Oberösterreich vertraut:

Das Vertrauen der Kunden hat bei Raiffeisen OÖ den höchsten Stellenwert. Wir sind vor Ort, pflegen den persönlichen Kontakt und begleiten Sie in allen Lebensphasen. Vertrauen gewinnen heißt auch Sicherheit zu geben. Dazu bieten wir mit unserem Raiffeisen-Kundengarantiefonds OÖ, über die gesetzliche Einlagensicherung hinaus, 100 % Sicherheit für alle Spareinlagen, Termin- und Giroeinlagen. Ihr Geld ist bei uns in guten Händen. Das bestätigt eine Spectra-Umfrage:

Für 77 Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ist Raiffeisen die sicherste Bankengruppe in Oberösterreich. Gehen auch Sie auf Nummer sicher.

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)

**Trachtenverein „Donautal“ Leonding**

*Leopold Schabetsberger*

*Ehrenzeichen der Stadt Leonding, 16. Juni*

**VTEV Hoamatland**

*Vereinsehrenzeichen in Silber*

*Irmgard Griedl*

*Vereinsehrenzeichen in Gold*

*LAbg. Anna Eisenrauch, Irmtraud und Franz Grünbart, Siegfried Hofinger, Hermine und Ludwig Leithinger, Adolfine und Karl Steiner, Regina Steiner, Johanna und Gerhard Weiss, Aloisia und Josef Zotter.*

*Wir gratulieren herzlich!*

*wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:*

**Verband GTE- und SPV D´Grünbergler Frankenburg**

*Günther Detzlhofer*

**Verband Linz**

*Raimund Ganglberger*

*Geschäftsführer der Quelle AG i.R., Mitbegleiter des Linzer Maibaumbrauchtums 1983/1984, 1990-1992 am Linzer Hauptplatz*

**Heimatverein „D´Innviertler z`Wels“**

*Walter Rein*

**TVKV Neuhofen a.d. Krems**

*Wasil Skljarenko*

**Heimatverein „D´Innviertler z`Linz“**

*Kons. Prof. Leopold Wandl*

*Schriftsteller und Mundartdichter*

**Trachtenverein Ampflwang**

*Berta Berger unterstützendes Mitglied*

*Josef Winter Ehrenmitglied*

*Stefan Spiegelberger*

**Heimat- und Trachtenverein Traun**

*Ehrenmitglied Hedwig Seifried*



28.09.11 bis 2.10.11

# MARKTZEIT!

## IN UNTERWEITLING

[www.underweiting.at](http://www.underweiting.at)



**6. September 2009**

**164. VB-Stammtisch beim Kirchenwirt Linz-Pichling**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung  
Beginn: 10 Uhr

**13. September 2009**

**30-jähriges Bestandsjubiläum Trachten- u. Volkstanzgruppe D'Hoangartler Ottnang/Thomasroith**

Beginn: 9.15 Uhr: Festgottesdienst Pfarrkirche Ottnang a.H. und anschließend festlicher Zug zur Volksschule Ottnang a.H. mit Festakt und gemütlichem Ausklang.

**13. September 2009**

**Trachtensonntag**

V: Brauchtumszentrum Herminenhof  
Pfarre St. Josef/Pernau  
8 – 12 Uhr

**20. September 2009**

**Franz-Stelzhamer-Gedenkfeier beim GH Seimayr**

V: Heimatverein D'Innviertler z' Linz  
Beginn: 11 Uhr vor dem Denkmal

**26. September 2009**

**Volkstanzfest**

V: Volkstanzgruppe Wildenau, Gasthaus Danzer in Aspach  
Beginn: 20 Uhr

**3. Oktober 2009**

**„Südtiroler Festabend“**

V: Verband der Südtiroler in Oberösterreich  
Beginn: 19 Uhr im Redoutensaal Linz,  
Promenade 39

**16. Oktober 2009**

**Mundartlesung im GH Seimayr**

V: Heimatverein D'Innviertler z' Linz  
Beginn: 19 Uhr

**17. Oktober 2009**

V: D'Grünbergler Frankenburg  
Gstanzlsingen beim Heimatabend  
Kulturzentrum Frankenburg  
Beginn: 20 Uhr

**17. + 18. Oktober 2009**

**„Zurück zur Natur“ in der Gemeinde Liebenau**

V: Altstädter Bauerngmoa Linz  
Auskunft bei Obmann Roland Kreutler

**25. Oktober 2009**

**Gedenkmesse in der Kirche Ebelsberg**

V: Altstädter Bauerngmoa Linz  
Beginn: 9 Uhr mit anschließender Kranzniederlegung beim vereinseigenen Bildstock

**25. Oktober 2009**

**„Besuch aus Litauen“.** Die Folklore-Gruppe „GIEDRUZE“ aus Nida bietet Lieder und Musik aus dem ehemaligen Ostpreußen

V: Siebenbürger VTG Vöcklabruck  
Beginn: 20 Uhr im Siebenbürgerheim Vöcklabruck/Dürnau

**26. Oktober 2009**

**VB-Wandertag in Alharting  
(Ausschreibung beachten!)**

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und Umgebung  
Beginn: 10 Uhr

**26. Oktober 2009**

**Vereinswandertag**

V: TV Neuhofen an der Krems  
Abmarsch 9 Uhr am Marktplatz

**8. November 2009**

**Jahreshauptversammlung** des Verbandes der Heimat- und Trachtenvereine Innviertel in St. Johann am Walde

**13., 14., 15., 20., 21., 22. November 2009**

**Theater**

V: Mühlviertler Heimatverein Rottenegg  
13., 14., 20., 21. Beginn: 20 Uhr  
15., 22. Beginn: 15 Uhr  
Im Sport- und Freizeitzentrum Rottenegg

**21. November 2009**

**Kathreintanz** mit den „Vöcklabrucker Spielleut“ und einer weiteren Tanzmusik und einer Gast-VTG  
V: Siebenbürger Volkstanzgruppe Vöcklabruck  
Beginn: 20 Uhr im Siebenbürgerheim Vöcklabruck/Dürnau

**29. November 2009**

**Leondinger Advent**

V: Trachtenverein Donautal Leonding  
Stadtpfarrkirche Leonding, 17 Uhr  
Volksmusikalische Einstimmung in den Advent

**12. Dezember 2009**

**Frankenburger Advent**

V: D'Grünbergler Frankenburg  
Pfarrkirche Frankenburg  
Beginn: 20 Uhr

**13. Dezember 2009**

**165. VB-Stammtisch in der Kürnberghalle**

Mit dem TV Donautal Leonding und dem TV D'Linzer Buam

V: Verband der Heimat- und Trachtenvereine Linz und

Umgebung

Beginn: 10 Uhr

**20. Dezember 2009**

**Neuhofner Herbergsuche** am Marktplatz Neuhofen

V: TV Neuhofen an der Krems

Beginn 17 Uhr

**1. Jänner 2010**

**Neujahrsschnalzen mit den Vöcklamarkter Prangerschützen**

V: Altstädter Bauerngmoa Linz

Beginn: 11 Uhr, Promenade Landhaus

**6. Jänner 2010**

**Dreikönigsschnalzen** in der Neuen Heimat, Im Haidgattern, Schießgang

V: Landsmannschaft der Steirer in Linz

Beginn: 10.30 Uhr

Mitwirkende: Schnalzergruppe des TV Altstädter Bauerngmoa, Kleinmünchner Musikkapelle und die Sternsinger der Kirche St. Franziskus

**9. Jänner 2010**

**Mühlviertler Ball** mit der Stadtgemeinde Perg

V: Altstädter Bauerngmoa Linz

Einlass 19 Uhr, Redoutensäle, Promenade 39

**Vor- u. Nachname** \_\_\_\_\_

**PLZ & Ort** \_\_\_\_\_

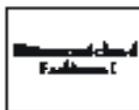
**Ort, Datum, Telefonnummer** \_\_\_\_\_

Hiermit bestelle ich das Magazin

**BRAUCHma!** im Abo zum Vorteilspreis

von € 10,00 im Jahr innerhalb Österreichs  
bzw. € 12,00 im Jahr außerhalb Österreichs

**An den**  
**Landesverband der Heimat- und**  
**Trachtenvereinigungen**  
**Oberösterreichs**  
**Kennwort: BRAUCHma!**  
**Buchhofenstraße 1c**  
**4020 LINZ**



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Oktober 2009. Berichte, die nach Redaktionsschluss einlangen, können nicht mehr berücksichtigt werden!

Die Redaktion bittet, alle Berichte ausschließlich mit dem Formular, welches unter [www.landesverband-ooe.at](http://www.landesverband-ooe.at) heruntergeladen werden kann, zu senden. Bitte auch darauf achten, dass für jeden Vereinsbericht nur mehr 200 Wörter vorgesehen sind! Fotos bitte unbedingt in Originalgröße dem E-Mail anhängen. Für Fragen steht das Redaktionsteam gerne zur Verfügung.

Weiters bitten wir, Standesfälle (Ehrungen, Geburtstage, Todesfälle ...) nur mit Namen des Vereines und der Person anzugeben (bitte sofern möglich Foto beilegen!). Falls eine Feier o.ä. in Berichtform erscheinen soll, diese bitte auch als Bericht (im Feld Bericht, das Feld Standesfälle ist nur für die namentliche Nennung vorgesehen) einreichen.

Redaktion **BRAUCHma!**

Ingrid Eichstill

Tel. 0699/117 891 28

E-Mail: [mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at](mailto:mitteilungsblatt@landesverband-ooe.at)

**An:**